

IPMC

International Police Motor Corporation



Protokoll

des Delegiertenkongresses der International Police Motor Corporation (IPMC)

Ort: Lodz, Atlas-Arena

Zeit: 07. Juli 2016, 09.20 Uhr – 11.45 Uhr

Teilnehmer des Präsidiums:

Präsidiumsmitglieder		Nachfolgende Kürzel
Reinhard Moser	-Präsident	RM
Jörg Frömer	-Vizepräsident	JF
Tobias Zehnder	-Generalsekretär	TZ
Christa Pangerl	-Schatzmeisterin	CP
Thomas Meier	-Protokollführer	TM
Christian Rosner	-Sportkommissar	CR
Klaus Herbert	-Pressereferent	KH
Clemens Herbert	-EDV-Referent	CH
Klaus Peter Reimer	-Beisitzer	KPR

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

RM begrüßt die 33 anwesenden Delegierte und 9 Präsidiumsmitglieder.

Weiterhin begrüßt er die anwesenden Veranstalter aus Lodz, die Vertreter der Sternfahrten Regensburg und Vintschgau, sowie die Auswerter (Ehepaar Pintarich) der sportlichen Wettbewerbe.

Die Einladungen mit der Tagesordnung ist gem. Art. 17 fristgerecht den Delegierten zugestellt worden. Film und Tonaufnahmen während des Kongresses sind mit Hinblick auf die Persönlichkeitsrechte nicht erlaubt.

TOP 2 Wahl der Stimmenzähler

Willy Goldschmidt aus Basel wird als Stimmenzähler ohne Einwände gewählt.

Anschließend wird die Tagesordnung ohne Gegenstimmen angenommen.

Für Abstimmungen beträgt die einfache Mehrheit 22, die Zweidrittelmehrheit 29 Stimmen.

Die anwesenden Teilnehmer erheben sich von den Sitzen und gedenken den Verstorbenen Sternfahrern Hans Werner Lorenz (PSV Aachen) und Zbigniew Maliszewski (Knight Riders Lodz)

TOP 3

Es liegen aktuell keine Anträge vor, die fristgerecht eingegangen sind.

Ein Antrag traf zu spät ein, dieser wird beim nächsten Kongress behandelt. Es geht um die Aufnahme des Clubs IPA Knight Rider Ukraine. Obwohl schon fast 2 Jahre über die Thematik diskutiert wird, ging der Antrag erst am Freitag vor der Sternfahrt ein.

Von den letztjährigen polnischen Clubs, die um Aufnahme angesucht haben, ist wiederum kein Vertreter erschienen.

TOP 4 Berichte

Bericht Präsident

Der ausführliche Bericht von RM wurde auf der Homepage bereits vor einiger Zeit veröffentlicht.

Ergänzend machte er noch einige wenige Ausführungen.

Der Rückblick auf die Sternfahrt in Hemer ist positiv, es gab keine nennenswerten Beschwerden aus den Reihen der Sternfahrer. Leider sind dem Veranstalter

erhebliche Einbußen entstanden, weil Sternfahrer aus der Ukraine gemeldet hatten, die Einladungen erhielten, aber nicht dann nicht gekommen sind und auch nicht im Voraus bezahlt hatten. Die Essen wurden aber vom Veranstalter natürlich im Vorfeld bestellt.

Er hob lobend hervor, dass JF und seine Gattin mehrfach in Lodz gewesen waren, um den Veranstalter zu unterstützen.

Im laufenden Jahr wurde durch KH eine Sonderauflage der IPMC-Mobil erstellt. Leider gab es mit der Zustellung in die Ukraine Probleme, weil man dort 350 Euro Zoll erheben wollte. Dies sei unerklärlich, weil für Zeitschriften keine Zölle anfallen. Damit der sich der Rücklauf der Zeitschriften in Grenzen hält, wies er die Anwesenden darauf hin, dass KH eine Adressenliste an die Wand gehängt hatte. Jeder Delegierte sollte diese Liste auf Aktualität prüfen.

Die Statuten wurden im letzten Jahr angepasst und sind im Internet einsehbar.

Auf der IPMC-Homepage sind IPMC-freundliche Betriebe veröffentlicht. Wer einen neuen Partner einstellen möchte, kann dieses ganz einfach erledigen. Diese Betriebe geben IPMC-Mitglieder Rabatte auf ihren Aufenthalt.

Im Sortiment der IPMC-Verkaufsartikel ist seit diesem Jahr eine IPMC-Flagge mit Kordel, die zu jedem Anlass leicht mitgenommen werden kann.

Noch in Lodz wird er und JF den Kommandanten der Wojwodschaft Colonel Andrzej LAPINSKI treffen, um zu klären, ob es sich bei allen MKMR-Clubs um selbstständige Clubs im Sinne des Vereinsrechts handelt.

Bericht Schatzmeisterin

CP verliest ihren Bericht. Dieser ist im Anhang beigefügt.

Bericht Kontrollstelle

Die Kontrollstelle vom 1. PMSC Erfurt hatte am 6.7.16 die Kasse mit allen Unterlagen geprüft. Herr Karnitzschky gibt darüber einen kurzen Bericht. Er bescheinigt eine ordnungsgemäße Verwaltung der Gelder.

Anschließend stellt er den Antrag auf Entlastung des Präsidiums.

Dieser Antrag wird dem Kongress zur Abstimmung gegeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, das Präsidium somit entlastet.

TOP 5 Zukünftige Sternfahrten

Regensburg 2017

Herr Stadler und Frau Kugler mit ihrem Team stellen umfassend mittels Beamer die Veranstaltung 2017 vor. Auch werden bereits Impressionen der Region gezeigt.

Insgesamt werden 7 hauptamtliche Mitarbeiter für die Durchführung der Sternfahrt sorgen.

Frau Kugler ist die Chef-Organisatorin. Zum Programm werden einige wenige Fragen beantwortet.

Bei allen Ausflügen ist das Mittagessen inklusiv, einen Korso wird es nicht geben. Ob eine Eröffnung außerhalb der Halle stattfindet, muss noch geprüft werden.

Die Internetseite www.psf2017.com ist freigeschaltet.

Als Berater für die Sternfahrt 2017 steht TM zur Seite.

Vintschgau 2018

Daniel Stocker stellt ebenfalls per Beamer die Veranstaltung mit kleinen Filmausschnitten vor.

Die Sternfahrt wird vom 26.06.18-01.07.2018 in Latsch/Vintschgau stattfinden.

Es werden keine identischen Ausflüge wie seinerzeit im Martelltal durchgeführt. Das Interesse seitens der örtlichen Polizei ist sehr gering, es gibt aber noch Gespräche mit den Vertretern der Polizei und dem OK.

Sternfahrt 2019

Für 2019 gibt es noch keinen Bewerber.

Außerhalb der Top eine Wortmeldung

Nun meldet sich ein Delegierter aus der Ukraine und möchte sich zu den Anmerkungen von RM zu TOP 3 äußern.

Er versucht zu erklären, dass es nicht unbedingt die Schuld der Ukrainer ist. So meldet man sich zur Sternfahrt an und man bekommt kein Visum. Er erklärt dies mit der politischen Situation.

RM erläutert nochmals, dass man bei einer rechtzeitigen Anmeldung (Feb./März) auch genügend Zeit hat, in der Ukraine ein Visum zu bekommen. Es müssen natürlich Standards eingehalten werden. So muss bei der Anmeldung unter der einzig möglichen Mailanschrift: registration@ipmc.org auch nur das eine gültige Formular und eine gültige Heimatanschrift angegeben werden. So kann sichergestellt werden, dass die Einladungen auch ankommen. Selbstverständlich muss zuvor das Nenngeld überwiesen sein. Dies ist im Zeitalter von IBAN in Europa kein Problem mehr – auch in der Ukraine nicht.

TOP 6: Anträge

Anträge liegen nicht vor.

TOP 7: Festsetzung des Abgabebetrages gemäß der Statuten für die 70. IPMC-Sternfahrt 2017 in Regensburg

Der Abgabebeitrag kann aus Sicht des Präsidiums bei 10 Euro bleiben. Der Antrag auf 10 Euro Abgabebeitrag für Regensburg wird einstimmig von den Delegierten angenommen.

TOP 8: Verschiedenes

-RM möchte zunächst die Sternfahrt Lodz kritisch beleuchten, bevor es aus Reihen der Delegierten zu einer Vielzahl von Wortmeldungen kommt.

Die Zieleinfahrt war in Ordnung. Aber schon beim Essen gab es die ersten Probleme. War das Mittagessen noch in Ordnung, so gab es am Abend eine Wurst. Vorgaben vom Präsidium wurden nicht eingehalten.

Bei der Ankunft: Zuerst hieß es, es gibt entweder 1 Essen oder 1 Getränk auf Coupon; erst auf Intervention gab es dann wie vorgesehen beides;

So gab es am Montag noch eine Vorbesprechung mit dem Veranstalter. Dort wurde die Rednerreihenfolge beim Abschlussabend festgelegt. So sollte RM als letzter Redner die Sternfahrt offiziell eröffnen. Plötzlich wurde am Abend wieder alles auf den Kopf gestellt und er selbst war der 1. Redner. All diese Kleinigkeiten summierten sich bis zum heutigen Tag.

Er richtet klare Worte an den Veranstalter, den er als beratungsresistent darstellt.

So sollte man einen Parcours, den man bereits am Montag aufgebaut hatte, auch Probefahren. Weil der Parcours nicht mit diesem PKW befahrbar war, verzögerte sich der Start um 1 ½ Stunden.

Parallel sollte der Motorradwettbewerb durchgeführt werden, weil aber keine zwei Anzeigetafeln und Lichtschranken zur Verfügung standen, wurde der Motorradwettbewerb erst im Anschluss an den PKW-Wettbewerb durchgeführt. Das war mehr als vermeidbar.

Im Anschluss an die Kritik stellte sich Andrej Maciejewski dem Delegiertenkongress und entschuldigte sich für die Unannehmlichkeiten. Man werde sich der Kritik annehmen.

Er gab nun Auskunft zu dem bevorstehenden Korso und verteilte einen neuen Programmzettel für heute und morgen. Auch hier gibt es wieder Diskussionen über den Ablauf und Beginn des Korsos.

Insgesamt werden den Delegierten folgende Änderungen mitgeteilt:

13-15 Uhr Super Enduro und Autodrift an der Atlas Arena, 16 - 17.30 Uhr Parade ab Atlas Arena und zurück, 18 - 18.40 Uhr Ritterschlag der Motorradfahrer von Knight Riders, ab 19 Uhr Festmahl ,

Weiter erfolgen ab 19 Uhr Auftritte von drei Bands. Bei Bedarf kann auf einer Leinwand das Fußballspiel angeschaut werden. Die Konzerte sollen dabei unterbrochen werden.

Für Freitag wurden noch die Motorradausfahrt und der Abschiedsabend vorgestellt.

Auf mehrfacher Nachfrage gab er an, dass es beim Abschlussabend zwei polnische Mahlzeiten und kostenlose Getränke geben wird.

Anhand dieser kurzfristigen Änderungen und Diskussionen konnten sich die Delegierten selbst ein Bild von den Veranstaltern und deren Planungen/Organisation machen.

-RM gibt bekannt, dass die IPMC ein Stück Geschichte erworben hat. Man konnte für 600 Euro eine Taschenuhr mit der Aufschrift

„dem Veranstalter d. 1. Internationalen Polizei-Sternfahrt n. Hamburg, Hbg. 1.6.1930“

erwerben, die seinerzeit Richard Weber geschenkt bekommen hatte. Über seine Erben wurde die Uhr angeboten. Die Uhr muss noch generalüberholt werden und wird in einer Vitrine bei der nächsten Sternfahrt ausgestellt. Zurzeit wird sie auf der Homepage präsentiert.

-RM lobt den PSV Siegburg für die vorbildliche Präsentation des Richard-Weber-Pokals. Ein Link ist auf der Homepage eingestellt. Eine Nachfrage bezüglich eines bessern Textes mit der Historie des Pokals kann schnell beantwortet werden. Auf der Homepage ist ein umfangreicher Text über den Gründer der IPMC eingestellt, man kann nicht mehr hineininterpretieren.

Er geht davon aus, dass auch die IPA Odessa den Pokal sehr gut präsentieren wird.

-Bei der nächsten Präsidiumssitzung im Herbst wird sich das Präsidium Gedanken machen, wie man den sinkenden Teilnehmerzahlen entgegensteuern kann, bzw. wie man die Sternfahrt attraktiver machen kann. Für Mails aus dem Teilnehmerkreis der Delegierten ist man dankbar.

-Einen besonderen Dank richtet RM an die Auswerter der sportlichen Wettbewerbe der IPMC, an das Ehepaar Pintarich.

-JF bittet die Sternfahrer bei den Anmeldungen zur Sternfahrt um ein korrektes Ausfüllen der Nennungen und die Angabe der EM-Nummern.

-CR sagt noch ein paar Worte zu den sportlichen Wettbewerben. Man habe aus der schlechten Vorbereitung das Beste gemacht. Untereinander wurden nur dürftige Infos ausgetauscht, so dass die Helfer nicht wussten, was abläuft. Er nannte hier die Beispiele des nicht zu befahrenden Wendekreis, der nicht befestigten Bälle auf den Hindernissen, der fehlenden Zeitnehmeruhr und Anzeigetafel. Er dankt den sportlichen Teilnehmern, dass sie die Verspätungen so hingenommen haben.

In der Wertungsliste des Veranstalters fehlt noch ein Teilnehmer, der eingefügt wird. So verschieben sich die Platzierungen noch ein wenig.

RM dank CR und seinem Team für das lösungsorientierte Arbeiten.

Aus den Reihen der Delegierten kommen keinerlei Wortmeldungen.

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt RM die Sitzung.

Menden, 29.07.16

Rum, 11.08.2016

Thomas Meier
Protokollführer

Reinhard Moser
Präsident